

## 492865-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Realisierungswettbewerb (RPW 2013) zur Errichtung eines Aussichtsturmes auf der Sophienhöhe im Rheinischen Revier

OJ S 142/2025 28/07/2025

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NEULAND HAMBACH GmbH

E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Realisierungswettbewerb (RPW 2013) zur Errichtung eines Aussichtsturmes auf der Sophienhöhe im Rheinischen Revier

Beschreibung: Der Gegenstand des Wettbewerbsverfahrens ist die Entwicklung eines hochbaulichen Konzepts für die Errichtung eines Aussichtsturms auf der Sophienhöhe im Rheinischen Revier. Das zentrale Projekt „Naturerlebnis Sophienhöhe“ zielt darauf ab, die rekultivierte Halde des Hambacher Tagebaus zu einer einzigartigen Naturdestination weiterzuentwickeln. Seit 1978 aufgeschüttet, wächst die Sophienhöhe bis 2030 auf 20 km<sup>2</sup> und überragt die Bördelandschaft um über 200 Meter. Mit rund 90 % bewaldeter Fläche, vielen teils seltenen Tier- und Pflanzenarten und mehr als 120 Wegkilometern ist sie schon heute ein beliebtes Ausflugsziel. 2023 wurden im Struktur- und Nutzungskonzept Sophienhöhe eine Vielzahl verschiedener Maßnahmen erarbeitet, um die Halde für Anwohnende, Gäste und Flora und Fauna gleichermaßen aufzuwerten und erlebbar zu machen und zugleich die Besuchenden im Sinne des Naturschutzes zu lenken. Entsprechend umfasst dieses Projekt eine Sammlung von Teilprojekten, unter anderem den Aussichtsturm auf der Sophienhöhe, der den Gegenstand des vorliegenden Verfahrens darstellt. Zur Findung der hochbaulichen Konzeption für die Errichtung des Aussichtsturmes wird ein einphasiger, nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 ausgelobt. Alle interessierten Bewerber werden gebeten, den Teilnahmeantrag mit den ausgefüllten Angaben innerhalb der Bewerbungsfrist einzureichen.

Kennung des Verfahrens: b2b5900c-43da-491b-a433-6a8dc9ef32c1

Interne Kennung: 2025-I-046

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architektorentwurf

##### 2.1.2. Erfüllungsort

---

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden anhand der folgenden Beurteilungskriterien bewertet (ohne Rangfolge): -Einbindung in die Umgebung - Gestalterische, räumliche und funktionale Qualität des Entwurfs -Wirtschaftlichkeit - Ökologische Nachhaltigkeit und Innovationsgehalt. Das Preisgericht lässt alle Wettbewerbsarbeiten zur Beurteilung zu, die den formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen, die als bindend bezeichneten Vorgaben der Auslobung erfüllen, in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen, termingerecht eingegangen sind sowie keinen absichtlichen Verstoß gegen den Grundsatz der Anonymität erkennen lassen. Im Anschluss an den Planungswettbewerb erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb. Teilnehmer\*in am Verhandlungsverfahren sind alle Preisträger\*innen, wie sie in den Verfassererklärungen benannt wurden. Bei Bewerbungsgemeinschaften werden alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft beauftragt. Grundlage der Honorargestaltung im Falle eines Auftrages ist die derzeitige Fassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021). Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Terminschiene: Bewerbungsschluss: 26.08.2025; Versand der Auslobungsunterlagen: 28.08.2025; Rückfragenkolloquium: 10.09.2025; Abgabe der Wettbewerbsunterlagen: 17.10.2025; Preisgerichtssitzung: 14.11.2025; Verhandlungsgespräche: ca. KW 49. Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 15 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) vorgesehen. Der Wettbewerb richtet sich an Architekt\*innen.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Realisierungswettbewerb (RPW 2013) zur Errichtung eines Aussichtsturmes auf der Sophienhöhe im Rheinischen Revier

Beschreibung: Der Gegenstand des Wettbewerbsverfahrens ist die Entwicklung eines hochbaulichen Konzepts für die Errichtung eines Aussichtsturms auf der Sophienhöhe im Rheinischen Revier. Das zentrale Projekt „Naturerlebnis Sophienhöhe“ zielt darauf ab, die rekultivierte Halde des Hambacher Tagebaus zu einer einzigartigen Naturdestination weiterzuentwickeln. Seit 1978 aufgeschüttet, wächst die Sophienhöhe bis 2030 auf 20 km<sup>2</sup> und überragt die Bördelandschaft um über 200 Meter. Mit rund 90 % bewaldeter Fläche, vielen teils seltenen Tier- und Pflanzenarten und mehr als 120 Wegkilometern ist sie schon heute ein beliebtes Ausflugsziel. 2023 wurden im Struktur- und Nutzungskonzept Sophienhöhe eine Vielzahl verschiedener Maßnahmen erarbeitet, um die Halde für Anwohnende, Gäste und Flora und Fauna gleichermaßen aufzuwerten und erlebbar zu machen und zugleich die

Besuchenden im Sinne des Naturschutzes zu lenken. Entsprechend umfasst dieses Projekt eine Sammlung von Teilprojekten, unter anderem den Aussichtsturm auf der Sophienhöhe, der den Gegenstand des vorliegenden Verfahrens darstellt. Zur Findung der hochbaulichen Konzeption für die Errichtung des Aussichtsturmes wird ein einphasiger, nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 ausgeschrieben. Alle interessierten Bewerber werden gebeten, den Teilnahmeantrag mit den ausgefüllten Angaben innerhalb der Bewerbungsfrist einzureichen.

Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architektorentwurf

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kreis Düren (DEA26)

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Auswahlkriterien zur Teilnahme am Planungswettbewerb) Die Zahl der Teilnehmenden wird auf 15 beschränkt. Die 15 Teilnehmenden werden durch ein vorgeschaltetes Auswahlverfahren ermittelt.

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt\*in befugt sind. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der satzungsmäßige

Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe

entsprechen. Außerdem müssen die zu benennende bevollmächtigte Vertretung und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche

Personen gestellt werden. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat nicht

gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/in, wer über ein

Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen

Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Bewerbergemeinschaften sind

teilnahmeberechtigt, wenn ihnen mindestens ein teilnahmeberechtigter Architekt/in angehört.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit

beteiligt sind, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben

den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. Die Teilnehmenden müssen mit

Abgabe ihrer Wettbewerbsarbeit im Rahmen der Verfassererklärung nachweisen, dass Sie die

folgenden Teilnahmekriterien erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass sich kein Mitglied des Teilnehmenden (Partner, freie Mitarbeiter, Angestellte) separat beteiligt und dass ein Verstoß hiergegen zum nachträglichen Ausschluss aller Arbeiten führt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass kein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass eine Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft vorhanden ist oder diese nicht notwendig ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass die Hinweise zur ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung und die Hinweise über die Eignungsnachweise zum anschließenden Verhandlungsverfahren verstanden wurden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 (Russland-Sanktionen) vorliegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB vorliegt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass der Auftrag gemäß § 73 Abs. 3 VgV frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. Der Nachweis von Referenzen ist zur Teilnahme am Wettbewerb nicht notwendig. Aus allen Bewerbungen werden 15 Teilnehmende und 3 Nachrückende ausgelost. Nach der Auslosung werden die ausgelosten Bewerbungen formal und inhaltlich geprüft. Nach Nachforderung noch immer unvollständige Bewerbungen werden ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Teilnahmeanträge von Bewerber\*innen, bei denen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder ein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt. Bei Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB steht ein Ausschluss im Ermessen der auslobenden Stelle. Im Fall von Absagen geloster Teilnehmer\*innen oder gesetzter Büros werden die Nachrücker bis zum Tag vor dem Einführungskolloquium in der Reihenfolge der Losziehung zur Teilnahme aufgefordert. Aus Gleichbehandlungsgründen ist ein Nachrücken in den Teilnehmerkreis nur bis zum Tag vor dem Einführungskolloquium möglich. Die Zulassung durch das Auswahlverfahren gilt zunächst nur für die Wettbewerb selbst. Nach dem Wettbewerb erfolgt eine Eignungsprüfung nach VgV.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Beschreibung: Zu den

Verhandlungen wird die auslobende Stelle die folgenden Eignungsnachweise fordern, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren nachgewiesen werden müssen: (1) Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und 0,5 Mio. Euro für Sachschäden. Zum Nachweis ist eine entsprechende Bestätigung des Versicherers (z.B. durch Versicherungsschein) nach Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen einzureichen. Die Erfüllung dieses Kriteriums ist keine Teilnahmevoraussetzung für das Wettbewerbsverfahren, sondern eine Eignungsanforderung für das Verhandlungsverfahren mit dem Preisträger\*innen des Wettbewerbsverfahrens. (2) Verpflichtungserklärung von Nachunternehmern, sofern sich der Bieter bzw. die Bieterin der Eignungsleihe bedient. (3) Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens ist der Nachweis von Referenzen vorgesehen. Die Referenzen können durch Eignungsleihe gem. VgV § 47 oder persönliche Referenzen der vorgesehenen Projektleitung aus vormals anderen Tätigkeiten nachgewiesen werden. Die Eignungsleihe kann durch die Einbindung einer Nachunternehmerschaft erfolgen, welche auch erst nach Abschluss des Planungswettbewerbs zum Verhandlungsverfahren benannt werden kann: a) Nachweis von min. zwei Referenzen aus dem Bereich Objektplanung Gebäude in vergleichbarer Komplexität, die die folgenden Mindestkriterien erfüllt: Neubau oder Erweiterung (keine Sanierung), Fertigstellung in den letzten 5 Jahren (Stichtag 01.07.2020), min. Honorarzone III, min. Leistungsphasen 2-9 nach § 34 HOAI, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht. b) Nachweis von min. einer Referenz aus dem Bereich Objektplanung Gebäude in vergleichbarer Größenordnung, die die folgenden Mindestkriterien erfüllt: Neubau oder Erweiterung (keine Sanierung), Fertigstellung in den letzten 5 Jahren (Stichtag 01.07.2020), min. Honorarzone III, KG 300+400 ≥ 2,0 Mio. € brutto, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht. Der Bewerber erhält die Möglichkeit, zum Nachweis der entsprechenden Eignungsanforderungen die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. von Nachunternehmern) in Anspruch zu nehmen; er/sie muss in diesem Fall nachweisen, dass ihm/ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden (z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung). Bereits im Rahmen des Wettbewerbs geprüfte Nachweise (§§ 123, 124 GWB bzw. Kammernachweis) können bei Bedarf erneut gefordert werden.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=e9fbbfe0aac4800a16e5cd6f7c8496f9>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Petra Dören-Delahaye, Stadt Jülich, Thomas Knüvener, Architekt, Köln,

Prof. Christiane Ern-Heinzl, Architektin, Solothurn (CH), Prof. Thomas Meurer, Architekt,

Frankfurt am Main, Christoph Helmus, Architekt, Aachen, Jan Kampshoff, Architekt,

Düsseldorf (Stellvertretung), Peter Berner, Architekt, Köln (Stellvertretung), Sara Hassel, RWE

Power AG; Abteilung Regionaler Wandel, Boris Linden, Neuland Hambach GmbH, Isabell Greven, RWE Power AG; Abteilung Regionaler Wandel (Stellvertretung), Matti Wirth, Neuland Hambach GmbH (Stellvertretung), Karen Steffens, Stadt Jülich (Stellvertretung)

**Preis:**

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Folgende Leistungen werden vergeben: Gegenstand ist die Objektplanung des Aussichtsturmes. Für das Vorhaben werden Mittel aus der Rahmenrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen Nordrhein-Westfalen (RRL) verwendet. Die Neuland Hambach GmbH lobt für die Teilnehmenden einen Gesamtbetrag von 34.000,- EUR netto aus, der sich auf die folgenden Preisgelder (jeweils netto) aufteilt: 1.Preis: 17.000,- EUR / 2.Preis: 10.000,- EUR / 3. Preis: 7.000,- EUR. Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten. Es werden mindestens die Planungsleistungen bis zum Abschluss der jeweiligen Leistungs-phase 5 vergeben, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht, z.B. Gewährung von Fördermitteln. Nach Abschluss des Wettbewerbs wird der Auftraggeber mit allen Preisträgern in Verhandlungen gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV eintreten. Der Auslober wird nach Durchführung des Verhandlungsverfahrens gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV einen der Preisträger, in der Regel den Gewinner, mit der Ausführung der Planung auf Grundlage seines Entwurfs gem. § 34 bis mindestens einschließlich Leistungsphase 5, Honorarzone III beauftragen, sofern und soweit kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht, insbesondere die Fördermittel für Leistungsphase 5 genehmigt werden. Die Beauftragung erfolgt in folgenden Stufen: -Stufe 1: LPH 1-4 -Stufe 2: LPH 5-8 -Stufe 3: LPH 9 Das Projekt muss spätestens 2029 fertiggestellt werden

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=e9fbbfe0aac4800a16e5cd6f7c8496f9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen, analog zu § 56 VgV.

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NEULAND HAMBACH GmbH

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NEULAND HAMBACH GmbH

Registrierungsnummer: 98005\_10000298  
Postanschrift: Am Schlehdorn 5 – 7  
Stadt: Elsdorf  
Postleitzahl: 50189  
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH  
E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)  
Telefon: +49 00000000  
Profil des Erwerbers: <https://www.neuland-hambach.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: NEULAND HAMBACH GmbH  
Registrierungsnummer: 98005\_10000298  
Postanschrift: Am Schlehdorn 5 – 7  
Stadt: Elsdorf  
Postleitzahl: 50189  
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH  
E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)  
Telefon: +49 00000000

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln  
Registrierungsnummer: 98137\_10004720  
Postanschrift: Zeughausstraße 2-8  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telefon: +49 00000000

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 94d26283-1a87-4202-aba2-ab27aedff090 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 14:53:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 492865-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/07/2025